



Umsetzung des Kinderimpfprogramms

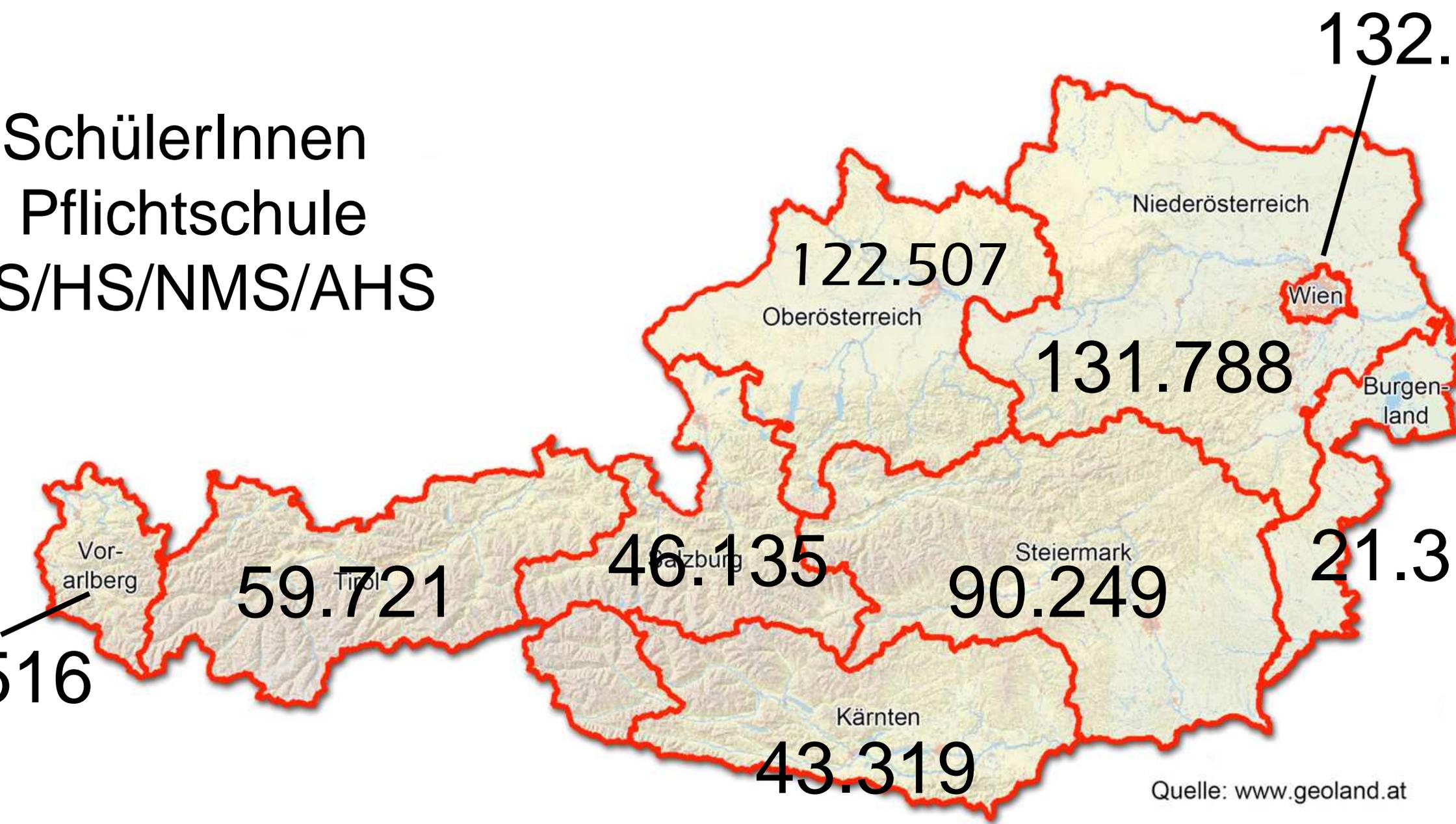
Dr. Judith Glazer

Präsidentin der Gesellschaft der Schulärztinnen Österreich

Wie, wer, wo wird informiert

- Hebammen
- KinderärztIn/HausärztIn
- Sanitätsdirektion/ SchulärztIn
- Medien/Werbung
- Gemeinden/Aushänge

SchülerInnen Pflichtschule S/HS/NMS/AHS



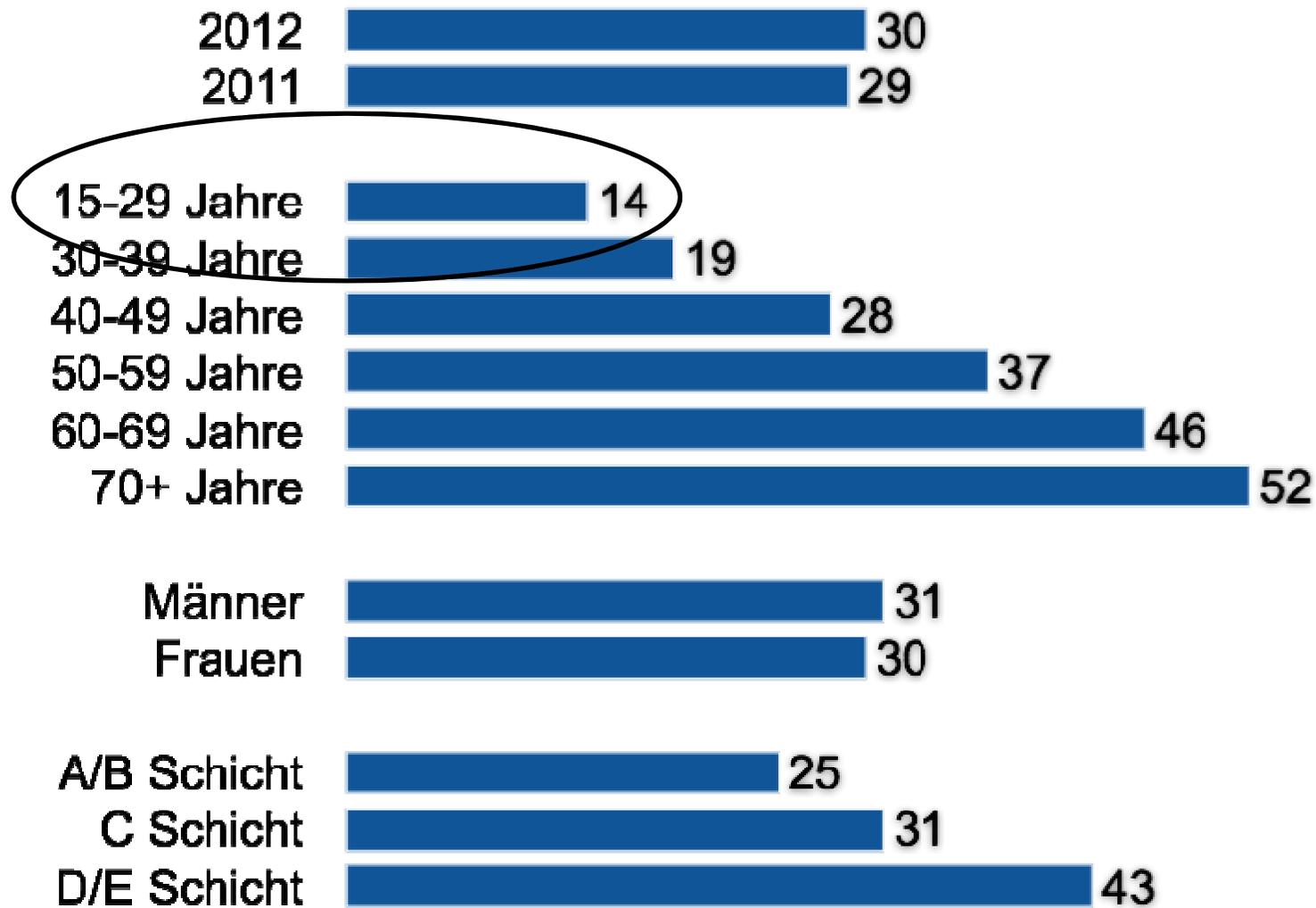
Quelle: www.geoland.at

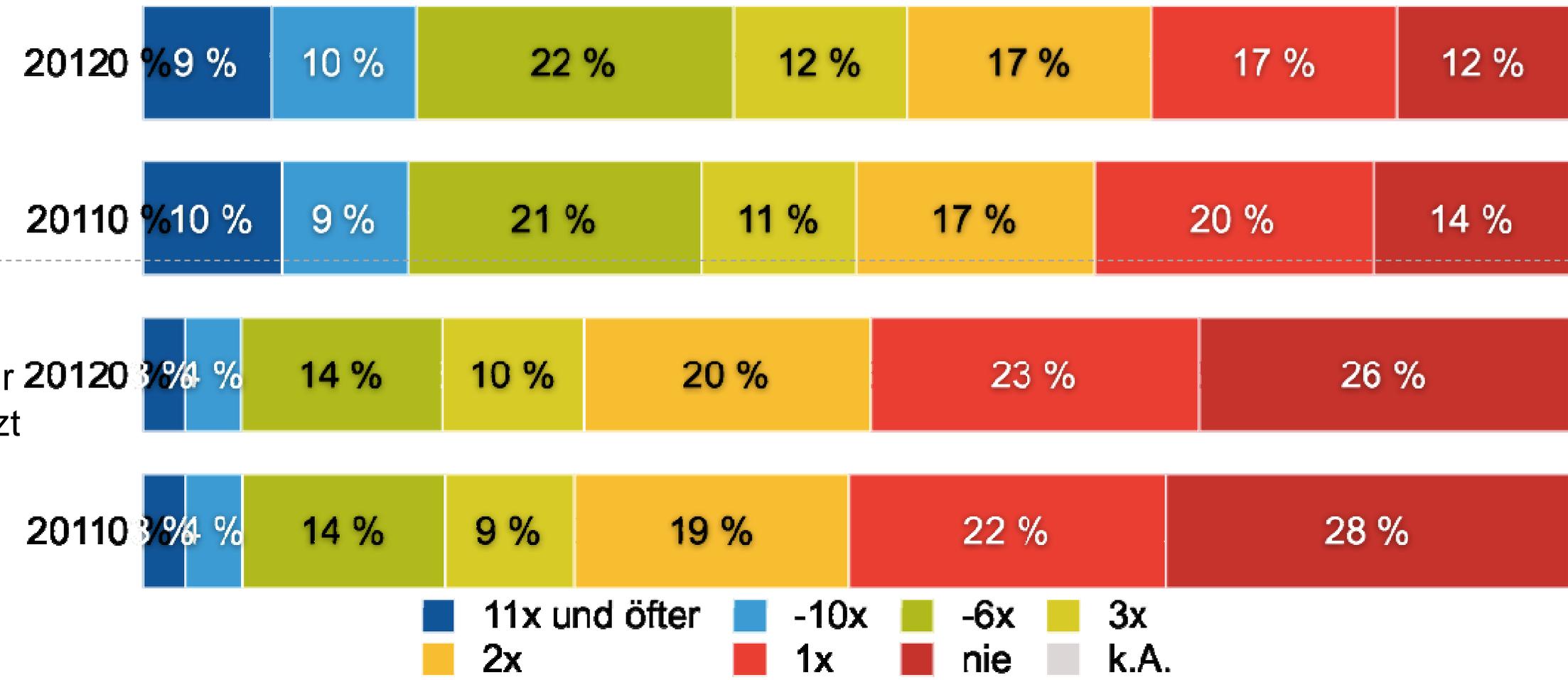
Statistik Austria 11/2013

den Bundesländern

- Wien: MA 15, Bundesschulärzte (dzt. nicht beauftragt und nicht honoriert)
- NÖ: BH, SchulärztInnen tlw. im Auftrag der Sanitätsdirektion/BH, alle niedergelassenen Ärztinnen,
- OÖ: AmtsärztInnen
- S: AmtsärztInnen
- Stmk: AmtsärztInnen
- Tirol: AmtsärztInnen
- Vorarlberg: niedergelassene ÄrztInnen in der Schule

Arztbesuch wegen regelmäßiger Beschwerden





Impfen unter dem ethischen Aspekt

Zusammenfassung von Prof.Dr.Dr. Urban Wiesing

Verpflichtung versus Empfehlung

- Ohne Hinweis
- Empfehlung
- Proaktiv Aufklärungsinformation mit Anreiz
- Einberufung
- ...

- Österreichischer Impfplan BMG,
Chancengleichheit für alle Kinder
- Recht auf kostenfreien Zugang,
- Recht auf Information - Ethik,
Gesundheitsfolgen Einschätzung
- Bestmögliche Informationsquelle
Arbeitsplatz -Schule
- AmtsärztInnen/niedergelassene ÄrztInnen
Präventivmedizin

Impfplan im Schulalter

Alter→ ↓Impfung	7. Jahr	8. Jahr	9. Jahr	10. Jahr	11. Jahr	12. Jahr	13. Jahr	14. Jahr	15. Jahr
Diphtherie (dip) Tetanus (TET) Pertussis (PEA) Poliomyelitis (IPV)	4-fach	nachholen					3-fach ¹		
Hepatitis B (HBV)	Grundimmunisierung (0/1/6 Monate) oder Auffrischung								
Mumps Masern (MMR) Röteln	(MMR Nachholen bei Ungeimpften oder nur 1x-Geimpften)								
Humane Papil- lomviren (HPV)				2 x HPV			3 x HPV ² (ab vollendetem 12 LJ)		
Varizellen (VZV)			2 x VZV (wenn nicht bereits 2x geimpft oder Erkrankung durchgemacht)						
FSME				FSME					
Meningokokken (MEC4)						MEC4			
Influenza (IV)	IV jährlich								

Impfkalender aller empfohlenen Impfungen für Schulkinder

¹13-fach (dip+TET+PEA) für Kinder, die vorher nur eine dip+Tet+IPV Impfung erhalten haben

²Catch-up Programm zu einem günstigen Selbstkostenpreis

Umsetzung

- Kostenfreies Schulimpfprogramm: Information
 - Schule/Direktion - Eltern - Impfanmeldung (Mithilfe !!! der PädagogInnen, Klassenlisten)
 - Impfung, Impfaufklärung, Eintragung im Impfpass, Impfdokumentation
- Besuch bei/m HausärztIn, KinderärztIn, Aufwand für Berufstätige Eltern.
- Sonderfall: Impfungen mit Selbstkostenanteil z.B. FSME

Probleme bei der Umsetzung

- Schule Mithilfe der Pädagoginnen
(Impfeinstellung der LehrerInnen!)
- Impfungen im alleinigen niedergelassenen
Bereich: Belastete Eltern kommen den
privaten Angeboten nicht nach.
- Stichangst
- Impfung werden von Familie abgelehnt.
Impfskepsis Gruppendynamik

Möglichkeiten einer erfolgreichen Umsetzung des Schulimpfprogramms

- SchulärztInnen müssen einheitlich beauftragt werden. Tätigkeit des Impfens erfolgt zusätzlich!!! zu den Aufgaben der SchulärztInnen.
- Informationsguidelines
- AllgemeinmedizinerInnen und Kinderärztinnen

● Elternarbeit (Elternrat)

